

MAREIKE FEDDERS

KOSMOS

DEIN BALKON — SUMMT!



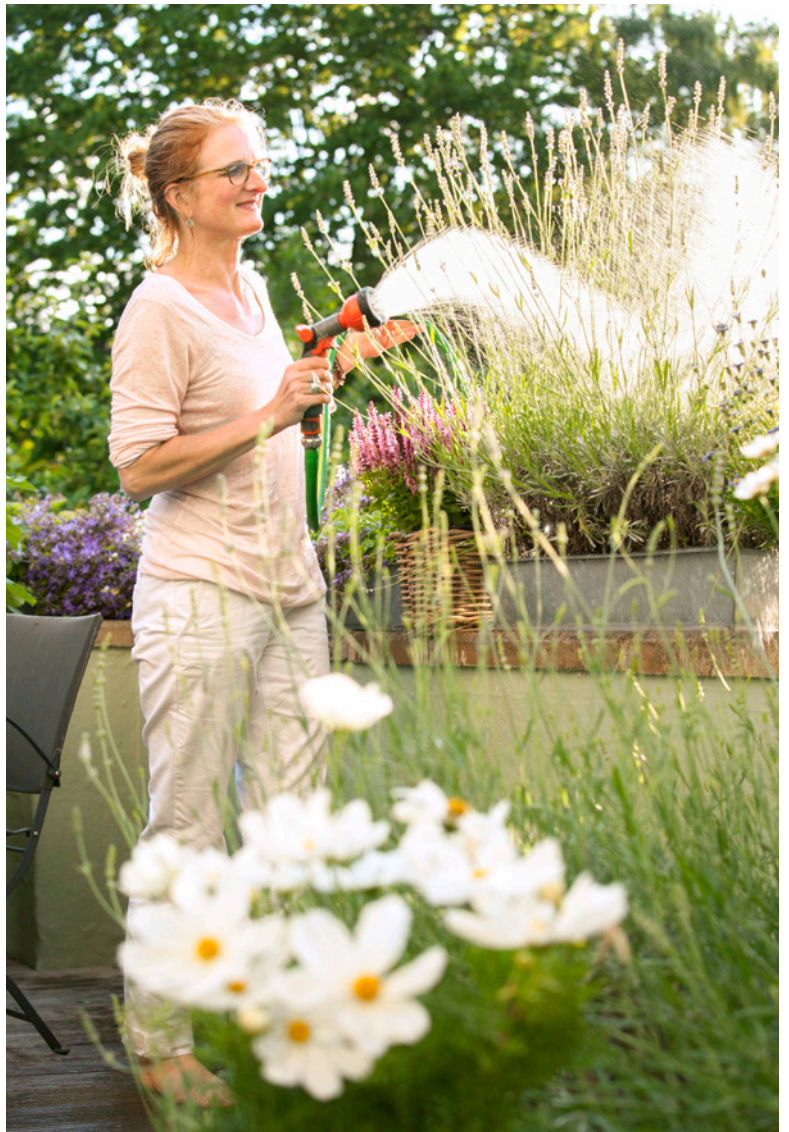
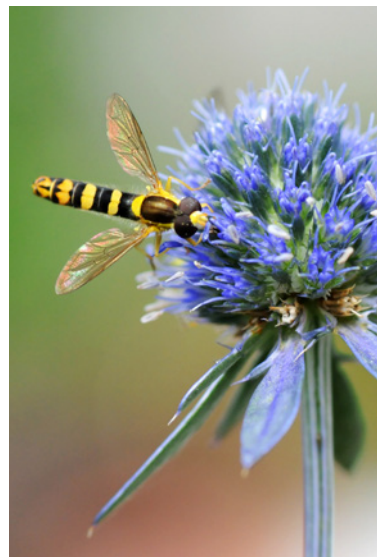
*Insekten-
freundlich
gärtnern auf
kleinem Raum*





DEIN
BALKON
SUMMT!

KOSMOS



INHALT

- 04 JEDER BALKON ZÄHLT**
08 Was kann ich tun auf meinem Balkon?
13 **Extra:** Naturerlebnisse zu Hause
- 14 INSEKTENFREUNDLICH
GÄRTNERN AUF DEM BALKON**
18 Die Welt der Töpfe und Kübel
20 Erden und Substrate für den Balkon
24 Ab in die Erde
29 **Extra:** Nachhaltigkeit und Zero Waste auf dem Balkon
30 Wasser sammeln und sparen
32 Gut versorgt
35 **Extra:** Kompostieren auf dem Balkon mit der Wurmbox
36 Pflanzen richtig pflegen
- 42 INSEKTEN AUF DEM BALKON**
46 Honigbiene und Wildbienen
51 **Extra:** Wespen
52 Schmetterlinge
56 Käfer
59 **Extra:** Insektenlarven – jung und unbekannt
60 Fliegen und Netzflügler
63 **Extra:** Insekten und ihre Spuren
- 64 PFLANZENKOMBINATIONEN
ZUM NACHPFLANZEN**
68 Tipps für die Bepflanzung
71 Sonnig-heißer Südbalkon
77 Halbschattiger bis schattiger Nordbalkon
83 **Extra:** Die besten Frühlingsblüher
84 Sumpfpflanzen in Kübeln
91 **Extra:** Nachts auf dem Balkon
92 Doppelter Nutzen
99 **Extra:** Die besten Arten für den Herbst
100 Bienenbuffet
107 Ein Balkon für das Taubenschwänzchen
- 110 WAS INSEKTEN SONST
NOCH BRAUCHEN**
114 Wasserstellen
116 Zum Nisten und Verstecken
121 Aufmerksamkeit und Toleranz
- 122 SERVICE**
122 Zum Weiterlesen
122 Die Autorin
123 Register



JEDER
BALKON
ZÄHLT



Insekten sind nützlich! Sie bestäuben einen Großteil unserer Obst- und Gemüsepflanzen, bauen pflanzliche und tierische Überreste ab und sind Nahrung für zahlreiche Vogel- und Säugetierarten. Das Insektensterben aufzuhalten, hat deshalb eine hohe Priorität. Doch tun wir genug?

Obwohl nicht nur der Insektenschwund, sondern auch dessen Folgen seit Jahren bekannt sind, hat sich an dem Abwärtstrend noch nichts geändert. Dass es nicht nur „gefühlte“ weniger Insekten gibt, konnten mittlerweile viele wissenschaftliche Studien nachweisen. Die Ergebnisse sind leider alles andere als ermunternd. Innerhalb von nur 27 Jahren ist die Gesamtmasse der Fluginsekten um 76 Prozent eingebrochen. Von denen, die noch übrig sind und in der Roten Liste geführt werden, weisen 45 Prozent weiterhin abnehmende Bestände auf. Und diese Situation wird sich wahrscheinlich noch verschärfen. Als Hauptauslöser für das Insektensterben gilt die intensive Landwirtschaft, die uns zwar zuverlässig mit Lebensmitteln versorgt, deren Monokulturen und Insektizideinsatz sich jedoch bislang nicht mit einer üppigen Artenvielfalt vereinbaren lassen. Weil aufgrund der aktuellen Krisen wieder mehr Flächen landwirtschaftlich intensiv genutzt werden sollen, bleibt in Zukunft noch weniger Platz für Insekten. Umso wichtiger ist es, kreativ zu werden und den Insekten, wo immer sich die Möglichkeit bietet, Raum zu schaffen. Für Nahrungssuche, Entwicklung, Rückzug und Überwinterung.

Hier kommen unsere Balkone ins Spiel, denn hier können wir weit mehr für diese kleinen Tiere tun, als ihre begrenzte Größe vermuten lässt.



WAS KANN ICH TUN AUF MEINEM BALKON?

Balkone sind klein, geradezu winzig im Vergleich zu einem Garten. Sie schenken nur einer überschaubaren Anzahl von Blumen Platz und haben sonst nicht viel zu bieten. Lohnt es sich überhaupt, einen Balkon insektenfreundlich zu gestalten?





**WARUM STADTBALKONE
SO WERTVOLL SIND**

Etwa 58 Millionen Deutsche haben einen Balkon oder eine Terrasse. Selbst wenn jeder dieser Balkone nur 2 oder 3 m² hätte, kommt insgesamt dadurch eine riesige Fläche zusammen, die zum Schutz unserer Insekten eingesetzt werden kann. Je mehr Balkone mitmachen, umso besser!

In der freien Landschaft gehen die Insektenbestände flächendeckend zurück, was mit der Lebensraumzerstörung und dem Einsatz von Insektiziden auf Feldern, in Wäldern, im Obst- und Gemüsebau und in Privatgärten zusammenhängt. In Städten hingegen werden deutlich weniger Insektizide eingesetzt – ein großer Vorteil für unsere kleinen Sechsheiner. Städte werden allerdings nicht umsonst als Betonwüsten bezeichnet. Die vielen versiegelten Flächen stellen Extremstandorte dar. Sie sind zu heiß,

1 Jeder Blumenkasten ist eine Oase.

2 Ein Stadtbalkon als Schlaraffenland für Insekten

zu trocken und werden zu viel betreten und befahren. Hier kann nichts wachsen und auch Tiere finden hier keinen Lebensraum.

**WARUM SICH EIN
NATURBALKON LOHNT**

Jeder Baum und jede unbefestigte Grünfläche gleichen einer Oase in der städtischen Wüste. Das gilt auch für begrünte Balkone. Hier gilt: Je mehr Pflanzen, am besten einheimische Arten, dort angepflanzt werden, je mehr Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten Insekten vorfinden, umso wertvoller ist der Balkon.



1



2



3

WER KOMMT ÜBERHAUPT VORBEI?

Das Leben auf einem Balkon ist deutlich vielfältiger als gedacht. Bei einer artenreichen Bepflanzung und der Verwendung von Nisthilfen und Wasserstellen zeigen sich häufig folgende Besucher:

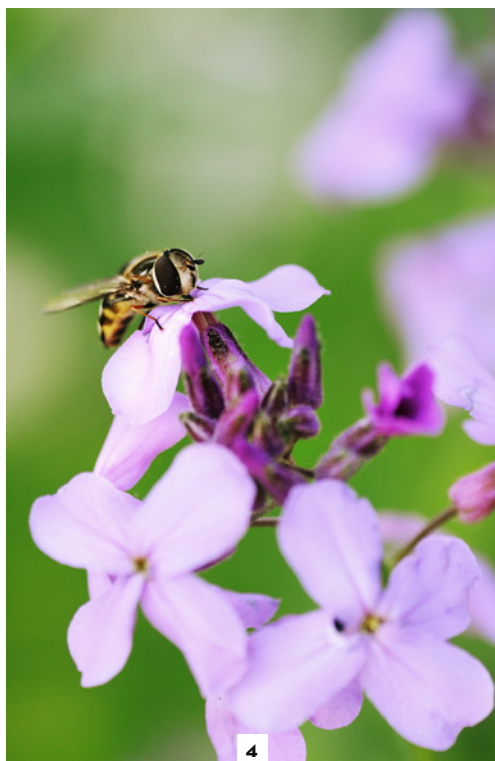
- **Bienen:** Honigbienen, Hummeln, Mauerbienen und viele kleine, unscheinbare Wildbienenarten besuchen auch Balkone.
- **Schmetterlinge:** Einige Tagfalter und viele Nachtfalterarten kannst du entdecken.
- **Schweffliegen:** Sie werden teilweise mit Bienen verwechselt, können aber viel kunstvoller fliegen – vorwärts, auf der Stelle und sogar rückwärts.
- **Florfliegen:** Ihre Larven findet man oft auf Pflanzen mit Blattlausbefall.
- **Käfer:** Meistens schauen Käfer wie Rosenkäfer oder Marienkäfer nur kurz vorbei,

doch Rosenkäferlarven findest du manchmal in der Blumenerde deiner Kübel (das sind keine Schädlinge!).

- **Wespen, Schlupfwespen** (nützliche Wespen!): Unter den Wespenarten sind die meisten völlig harmlos. Sie stechen uns nicht und manche nutzen sogar Nisthilfen.
- **Libellen und andere Wasserinsekten:** So manche Balkonbesitzer:innen erfreuen sich an farbenprächtigen Libellen am Minitteich und deren Larven im Wasser.
- **Heuschrecken, Zikaden, Wanzen:** Sogar sie kommen regelmäßig auf schmackhaft bepflanzten Balkonen vorbei.

SO WIRD DEIN BALKON GEFUNDEN

Balkone sind für Fluginsekten gut zu erreichen. Je tiefer das Stockwerk, umso schneller werden die kleinen Oasen natürlich gefunden und umso mehr Insekten kommen vorbei. Bis etwa



4



5

zum zehnten Stock findet sich meistens eine relativ hohe Artenvielfalt ein. Aber auch höher gelegene, luftige und sonnige Balkone werden von einigen Insektenarten gern aufgesucht.

Reichlich bepflanzen Balkone sind für die Sechsheiner leichter zu finden als solche, auf denen nur wenige Blumen wachsen. Der intensive Duft und die weithin leuchtenden Farben sind wichtige Wegweiser, an denen sich Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge orientieren können. Aber auch ohne Blüten erkennen viele Insekten ihre Nahrungspflanzen – einfach anhand der individuellen, chemischen Signatur, wie sie jede Pflanze an ihre Umgebung abgibt. Viele flugfähige Wasserinsekten hingegen suchen aktiv nach kleinen Gewässern, in denen ihr Nachwuchs aufwachsen kann, ohne von Fischen gefressen zu werden. Sie spüren einen Miniteich sogar auch auf einem Balkon früher oder später auf.

1 Wespe an Schleierkraut

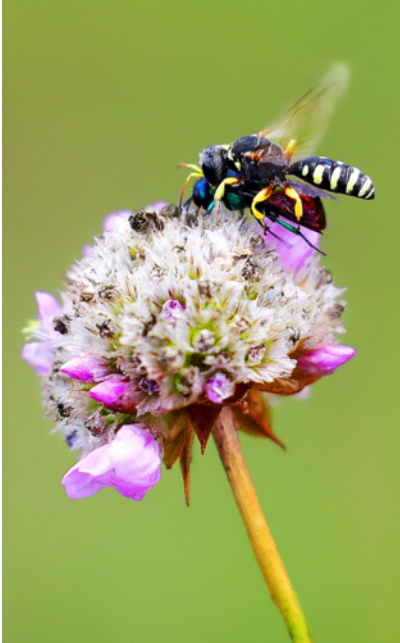
2 Gehörnte Mauerbiene im Anflug auf eine Nisthilfe

3 Siebenpunkt-Marienkäfer und Blattläuse – Räuber und Beute

4 Schwebfliegen sind ebenso nützliche Bestäuber wie Bienen.

5 Taubenschwänzchen

Daneben suchen manche solitär lebenden Wildbienen sowie die ungefährlichen Grabwespen nach kleinen Hohlräumen in Wänden, in denen sie ihre Brutröhren anlegen können. Sie besiedeln gern Nisthilfen und gehören oft zu den ersten dauerhaften Balkonbewohnern.



Erwischt: erfolgreiche Beutejagd



Frühstart: Ab Februar geht es los.



Wunderschön: Balsam für die Seele



Paarung: auf eine neue Generation!

NATURERLEBNISSE ZU HAUSE

Auf dem Balkon erschaffen wir das (fast) Unmögliche – eine eigene Naturoase inmitten der Stadt. Einen Rückzugsort, an dem wir den urbanen Trubel hinter uns lassen und dabei auch unsere Sehnsucht nach Naturerlebnissen stillen können.

IN VOLLER BLÜTE

Selbst der kleinste Balkon lässt sich in ein prächtiges Blütenmeer verwandeln. Es ist erstaunlich, wie viele Blumentöpfe, Kübel und Pflanzenarten auf wenige Quadratmeter passen. Vom zeitigen Frühjahr, wenn sich die Frühblüher aus der Erde schieben, über den üppigen Sommer bis weit in den Herbst hinein feiert der Balkon ein Blütenfest.

ENTSPANNEND

Spätestens mit dem Öffnen der Krokusse und Traubenhyazinthen geht das Gewusel auf dem Balkon los. Wenn dann im Sommer die Blüte ihren Höhepunkt erreicht, ist schon von Weitem ein herrliches Gesumm vernehmbar.

SPANNEND

In dieser Zeit wird der Balkon zur Kulisse für Geschichten und Dramen aus der Insektenwelt. Familiengründungen, Nestbau, Arbeitsalltag, Nahrungsaufnahme, aber auch wilde Verfolgungsszenen kannst du nun beobachten.

WUNDERSCHÖN UND FASZINIEREND

Wer genau hinsieht, der erkennt, mit welcher Schönheit die Natur unsere Insekten bis ins kleinste Detail ausgestattet hat. Nicht nur die bunten Schmetterlinge.

AKTIV

Nicht nur am Tag, auch nachts tummeln sich zahlreiche Insekten auf dem Balkon. All diese Beobachtungen sind aufregend und entspannend zugleich. Doch in erster Linie sind sie ein Schritt in die richtige Richtung im Kampf gegen das Insektensterben.



Mein Tipp:

Zähle deine Insektenarten und melde sie beim NABU-Insektensommer! Damit hilfst du, Bestandsrückgänge frühzeitig zu erkennen.